

Kann man eine Person anhand ihrer Sprache einer gesellschaftlichen Schicht zuordnen?

© 2009 Comelsen Verlag, Berlin. Alle Rechte vorbehalter

Elaborierter und restringierter Code - Die Sprachgestaltung analysieren

Der Soziolinguist Basil Bernstein (1924–2000) stellt in seinen Arbeiten dar, dass die Angehörigen der Mittelschicht und der Unterschicht innerhalb einer Sprachgemeinschaft sehr verschiedene Varianten der gemeinsamen Einheitssprache verwenden. Er geht dabei von einem Zweischichtenmodell aus, bestehend aus dem "elaborierten Code" und dem "restringierten Code", die sich durch eine Reihe sprachlicher Merkmale voneinander unterscheiden.

1 Zeigen Sie, inwiefern sich die Sprache der folgenden Figuren nach Bernsteins Sprachmodell einteilen lässt: Woyzeck, Marie, Andres, Tambourmajor, Hauptmann und Doktor. Verweisen Sie in der folgenden Tabelle auf passende Beispiele.

Name der Figur und Beispiele	Mittelschicht: elaborierter Code	Unterschicht: restringierter Code	Name der Figur und Beispiele
Doktor und Hauptmann, 9. Szene, S.21, Z. 9ff. u. 17ff.	Äußerungen in sauberer grammatischer Anordnung und Syntax	kurze, grammatisch einfache, oft unvoll- ständige Sätze von dürftiger Form	Woyzeak Stene 8,1,23 Andres Stene 1
Doktor Skene 18	grammatisch komplexe Satzkonstruktionen, vor allem durch Verwendung von Konjunktionen und Nebensätzen	kaum Nebensätze, häufiger Gebrauch von sich immer wieder- holenden Konjunktionen (so, dann, und)	Tumbourmajor Szene 6 Marie Woyzed Szene 4 Szene
Doktor Szene 8	differenzierte Auswahl von Adjektiven und Adverbien	starre und begrenzte Auswahl von Adjektiven und Adverbien	Woyzeck Szene 9 Hauptmounn. Szene 5
Hauptmann Szene 5 Doktor Szene 8	häufige Verwendung des Personalpronomens ich; persönliche Meinung statt Kollektivmeinung	-	-
Tambourmajcr Szene –	-	häufige Verwendung kurzer Befehle und Fragen	Woyzeck Andres Szene 8,9 szene Manie Szene 4
-	-	Gebrauch traditioneller Wendungen und Aphorismen	Woykeck Szene 9,4 Marie Szene 4

- 2 Nach Bernstein sind die Angehörigen verschiedener sozialer Schichten nicht nur verschieden hinsichtlich ihrer Ausdrucksfähigkeit, sondern auch hinsichtlich ihres Wahrnehmens und Denkens. Das hieße, dass die Sprachvariante der Mittelschicht besser ausgebildete kognitive Fähigkeiten als die der Unterschicht bewirkt.
 - Untersuchen Sie arbeitsteilig in Kleingruppen, inwiefern Bernsteins These auf die einzelnen Figuren zutrifft und man anhand der Sprache der einzelnen Figuren auf ihre kognitiven Fähigkeiten schließen kann.

























